

# Inhaltsverzeichnis

Danksagung .....	V
Verzeichnis der Abkürzungen .....	XII
Abbildungsverzeichnis .....	XIV
Tabellenverzeichnis .....	XV
1 Einleitung .....	1
1.1 Vorbemerkung .....	1
1.2 Forschungsfrage und Thesen .....	2
1.3 Aufbau der Arbeit .....	4
1.4 Stand der Forschung .....	5
1.5 Theoretische Konzepte .....	9
1.6 Methodik .....	10
1.7 Beitrag zu Wissenschaft und Praxis .....	11
2 Wirtschaftsethik .....	13
2.1 Integrative Wirtschaftsethik .....	13
2.1.1 Ulrich'sche Unternehmensethik .....	14
2.1.2 Unternehmenseigene Geschäftsethik: der Konsens in der Gemein- schaft .....	16
2.1.3 Ordnungspolitische Mitverantwortung: die demokratische Kontrolle .....	16
2.2 Zwischenbilanz .....	19
2.3 Forschungsschwerpunkt .....	20
2.3.1 Der dritte Weg .....	20
2.3.2 Die russische Praxis unternehmerischer Verantwortung .....	20
2.3.3 Die russische Transformationsökonomie .....	21
2.3.3.1 Die Transformation der Kapitalformen .....	25
2.4 Zwischenbilanz .....	27
3 Ethik des Wirtschaftens in Russland .....	29
3.1 Wandel und Kontinuität der Obščina .....	30

3.1.1	Die Obščina als Familienverband.....	30
3.1.2	Die Obščina als Interessengemeinschaft.....	31
3.1.3	Die Obščina als Verwaltungseinheit.....	32
3.1.4	Die Entwicklung der bäuerlichen Obščina .....	34
3.1.5	Die innerbetriebliche wirtschaftliche Obščina.....	36
3.1.6	Die außerbetriebliche wirtschaftliche Obščina.....	42
3.1.7	Zusammenfassung.....	45
3.2	Obščestvo im Spannungsverhältnis zwischen autoritär und libertär ..	46
3.2.1	Obščestvo als Gesellschaft mit orthodoxen Moralvorstellungen ...	46
3.2.2	Obščestvo als staatliche Herrschaftsausübung .....	48
3.2.3	Obščestvo als Sobornost‘ .....	54
3.2.4	Obščestvo als alternatives Gesellschaftsmodell .....	58
3.2.5	Zusammenfassung.....	60
3.3	Zwischenbilanz .....	61
4	Eine integrative Wirtschaftsethik für Russland .....	63
4.1	Solidarismus.....	63
4.2	Staatskapitalismus .....	64
4.3	Russisches ökonomisches Denken im 21. Jahrhundert .....	66
4.4	Die Entwicklung gelebter Unternehmensethik in Russland .....	69
4.5	Gelebte Unternehmensethik für Staat und Angestellte.....	72
4.6	Obščestvo – ordnungspolitische Mitverantwortung und die demokratische Kontrolle der Unternehmen? .....	76
4.6.1	Die Kirche.....	76
4.6.1.1	Die Grundlagen der Sozialdoktrin der russisch-orthodoxen Kirche.....	77
4.6.1.2	Der Kodex des Patriarchen über moralische Prinzipien und die Regeln des Geschäftslebens.....	79
4.6.2	Die Wissenschaft.....	82
4.6.2.1	Managementschulen und Fakultäten .....	83
4.6.2.2	Internationale Akademie für Philanthropie .....	84

4.6.3	Wirtschaftsverbände .....	84
4.6.3.1	Wirtschaftsethische Richtlinien für russische Unternehmen .....	85
4.6.3.2	Sozialcharta der russischen Wirtschaft .....	86
4.6.3.3	Memorandum – über die Prinzipien der sozialen Unternehmens- verantwortung .....	88
4.6.3.4	Russische Partnerschaft für verantwortungsvolle Geschäfts- praktiken.....	89
4.6.4	Staatliche Initiativen .....	89
4.6.4.1	Nationaler Rat für Unternehmensführung .....	90
4.6.4.2	Nationales Forum für soziale Unternehmensverantwortung .....	90
4.6.4.3	2006 – Jahr der Wohltätigkeit.....	91
4.6.4.4	Gesetzesinitiativen .....	92
4.6.4.5	Russische Sozialpolitik unter der Flagge der Wohltätigkeit .....	94
4.6.5	Zivilgesellschaft .....	96
4.6.5.1	Resonanz zivilgesellschaftlicher Akteure.....	96
4.6.5.2	NGO CSR – Russian Centre .....	97
4.6.5.3	Zentrum für Wirtschaftsethik und Unternehmensführung .....	98
4.7	Obščina – autonome Geschäftsethik der Unternehmen? .....	98
4.7.1	Rezeption von Ethikstandards in russischen Unternehmen.....	99
4.7.1.1	Unternehmerische Berichterstattung.....	100
4.7.1.2	Ethikkodexe .....	101
4.7.1.3	Sozialleistungen des Unternehmens .....	102
4.7.1.4	Investitionen in die soziale und kommunale Infrastruktur .....	104
4.7.1.5	Unternehmensstiftungen .....	104
4.7.1.6	Mitarbeiterbeteiligungen.....	107
4.7.1.7	Integrierte Unternehmensverantwortung .....	107
4.8	Leistungen der russischen Unternehmensethik.....	108
4.8.1	Sponsoring als soziales Mäntelchen? .....	109
4.8.2	Shareholder-Konflikte.....	111
4.9	Exkurse.....	113

4.9.1	Exkurs 1: Private Philanthropen in Russland und Familienstiftungen.....	113
4.9.2	Exkurs 2: Kleine und mittelständische Unternehmen .....	118
4.9.3	Exkurs 3: Ukraine .....	120
4.9.4	Exkurs 4: Belarus.....	123
4.10	Zwischenbilanz .....	126
5	Der gesellschaftliche Mehrwert .....	131
5.1	Ökonomische Autonomie und soziale Sicherheit.....	131
5.1.1	Das Schaffen des gesellschaftlichen Mehrwerts.....	133
5.2	Generieren des gesellschaftlichen Mehrwerts in der betriebsinternen wirtschaftlichen Gemeinschaft .....	136
5.3	Generieren des gesellschaftlichen Mehrwerts in der betriebsexternen wirtschaftlichen Gemeinschaft.....	139
5.4	Beispiele russischer Unternehmen.....	140
5.4.1	Beteiligung schaffen .....	141
5.4.2	Selbstorganisation fördern .....	142
5.4.3	Ressourcenallokation im Unternehmen .....	143
5.4.4	Sichtbarkeit schaffen.....	144
5.5	Zwischenbilanz .....	146
6	Anforderungen an Unternehmen.....	149
6.1	Das Unternehmen als Kommunikationsplattform .....	149
6.2	Die Umsetzung eines ausgewogenen Arbeitsprozesses .....	157
6.3	Förderung des regionalen Unternehmertums.....	164
6.3.1	Beispiele für die Förderung des regionalen Unternehmertums durch Wirtschaftsorganisationen .....	166
6.4	Das Unternehmen als öffentliche Institution .....	168
6.5	Zwischenbilanz .....	170
7	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen .....	173
8	Bibliographie.....	177
8.1	Deutsch-, Englischsprachige Literatur (enthält auch russische Autoren) .....	177

8.2 Russischsprachige Literatur .....	191
8.3 Zeitungsartikel (nach Datum der Erscheinung sortiert).....	198